

platanen

dichte blätterwand
sanft vom winde bewegt
lebendig
schillerndes grün
durchwoben von sonnenstrahlen
an den rändern
holen fleissige finger
das licht aus dem wolkenhimmel

wie papier
löst sich die rinde
von den grauen stämmen
die meine kinderfinger
staunend begriffen

platane meiner kinderzeit
vor dem botanischen garten
in wien

hier im fremden land
vor meinem fenster
finde ich dich wieder
als grosses grünes kugelhaus

in dessen mitte
meine erinnerung
ein nest gebaut hat

sanft geschaukelt vom wind
träume ich darin